

Deutsch-Russische Wissenschaftliche Konferenz „Life IT: IT meets Environmental and Sustainable Energy Technologies“ [ARCHIV]

http://www.intamt.de/html/pr_life-it09_de.html

Zeitraum: 15.05.09 - 16.05.09

Veranstaltungsort:

FernUniversität in Hagen
Universitätsstraße 11
50848 Hagen
Deutschland

Erneuerbare Energien, Nanotechnologie, Umweltschutz: Was das alles mit IT zu tun hat machen rund 20 namhafte russische und deutsche Forscher im Rahmen der Fachkonferenz „Life IT: IT meets Environmental and Sustainable Energy Technologies“ am 15. und 16. Mai in der FernUniversität in Hagen deutlich.

Die von der Internationalen Akademie für Management und Technologie e.V. (INTAMT) und der Fakultät für Mathematik und Informatik der FernUniversität in Hagen organisierte zweitägige Fachkonferenz setzt an aktuellen Forschungsfragen an und dient den Wissenschaftlern als Plattform, um anwendungsorientierte Forschungs Kooperationen zwischen beiden Ländern zu initiieren. Die Konferenz wird gefördert durch das Internationale Büro des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Mit der Thematik reagieren die Organisatoren auf derzeit zentrale wissenschaftliche Herausforderungen auf den Gebieten der Informations- und Kommunikationstechnologien, der Umwelttechnologien sowie der Nanotechnologie. Die wissenschaftliche Relevanz ergibt sich dabei nicht zuletzt aus den essentiellen Anforderungen, welche die globalen Umwelt-, Klima- und Energieprobleme derzeit an die Menschheit stellen. Denn, so äußern sich die nach Hagen geladenen Forscher, der Klimawandel mache eine Überwachung immer größerer Bereiche der Umwelt notwendig.

"Dies ist nur durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien möglich", ergänzt Referent und Mitorganisator Professor Dr. Reinhart Job von der Fakultät für Mathematik und Informatik der FernUniversität in Hagen. Die Energieerzeugung müsse in besseren Einklang mit Umweltbelangen gebracht werden, wozu die Informationstechnologie ebenfalls wichtige Beiträge liefere: von der Modellierung und Simulation, über bessere Steuerung und Management bis hin zur Reduktion des Energieverbrauchs in Computern selbst. Neue Entwicklungen auf dem multidisziplinären Forschungsgebiet der Nanotechnologie machen technologische Lösungen möglich, die vor einigen Jahren noch Bereich der Science Fiction waren.

Deutsche und russische IT-Forschung in ihrer ganzen Vielseitigkeit und Aktualität, Diskussionen mit namhaften Forschern und dem wissenschaftlichen Nachwuchs, neue Kontakte, interessante Gespräche und kulinarische Verpflegung - das alles bietet die Konferenz.

Interessierten Zuhörern steht sie am Freitag (15.5.) von 9 bis 15 Uhr und Samstag (16.5.) von 10 bis 18 Uhr offen.

Unternehmer sind besonders eingeladen, am Freitag um 17 Uhr am „Runden Tisch“ mit den Wissenschaftlern zum Praxisbezug Ihrer Forschungsprojekte zu diskutieren. Thema: „Praxisorientierte Forschung: Was ist der Bedarf der Industrie?“

Eigens für die Forscher findet am Freitag ab 15.30 eine Informationsveranstaltung zum Thema „Finanzielle Förderung für Forschungs Kooperationen“ mit Vertretern des Internationalen Büros des BMBF, der Deutschen Forschungsgesellschaft, der Frauenhofer Gesellschaft sowie der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke" e.V. (AiF) statt.

Anmeldung unter: www.intamt.de/html/lf_lifeit_de_anmeldung.php

Kontakt:

Internationale Akademie für Management und Technologie e.V.
Diana Püplichhuysen
Alt-Pempelfort 7
40211 Düsseldorf
Deutschland
Email: diana.pueplichhuysen@intamt.de
Tel: 0211-5504457

Quelle: INTAMT - Internationale Akademie für Management und Technologie e.V.

Weitere Informationen

Einrichtungen

IB Internationales Büro des BMBF beim DLR e. V.

Zugeordnete Länder:

Russland

Zugeordnete Themen:

Biotechnologie, Energie, Information u. Kommunikation, Innovation, Internationalisierung, Nanotechnologien, Netzwerke und Cluster, Umwelt

Redaktion: 24.04.09, von: Diana Püplichhuysen

Dieser Beitrag wurde 64 mal gelesen.